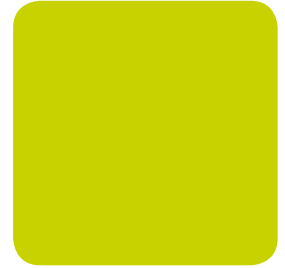
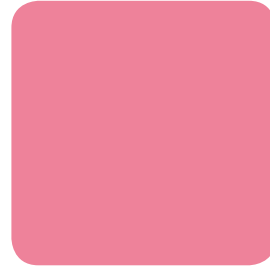
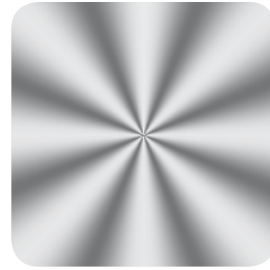


GUTACHTEN



Persönlicher Ergebnisbericht für Markus Mustermann



INSTITUT FÜR
BERUFSPROFILING

EINE MARKE DER HR DIAGNOSTICS AG | WWW.BERUFSPROFILING.DE



Sehr geehrter Herr Mustermann,

Sie haben am 12.02.2008 das BERUFS-PROFIL des Instituts für Berufsprofilung abgelegt. Nachfolgend erhalten Sie Ihren persönlichen Ergebnisbericht.

Im Rahmen des Berufsprofilings haben Sie verschiedene Leistungs- und Wissenstests bearbeitet sowie Fragen zu Ihrer persönlichen Einstellung, Ihrem Verhalten und Ihren Interessen beantwortet. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine ausführliche Erläuterung Ihrer Ergebnisse.

Aus den Antworten, die Sie in den verschiedenen Testverfahren gegeben haben, werden Aussagen über Ihre persönlichen Fähigkeiten, Eigenschaften und Ihr berufliches Verhalten abgeleitet. Möglicherweise entsprechen die Ergebnisse nicht immer Ihren Erwartungen oder Ihrer eigenen Einschätzung über sich selbst. Alle Ergebnisse basieren jedoch auf wissenschaftlich fundierten Meßmethoden, Ihren eigenen Leistungen und Angaben und werden im Vergleich zu den Ergebnissen anderer Personen dargestellt.

Es könnte sein, dass die Ergebnisse Sie positiv überraschen. Es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie eine Rückmeldung erhalten, die für Sie unangenehm ist oder der Sie nicht zustimmen. In diesem Fall bitten wir Sie, die fraglichen Aspekte noch einmal genau zu lesen und zu überdenken. Es könnte beispielsweise hilfreich sein, wenn Sie sich Situationen Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn vor Augen führen oder an Erfahrungen zurückdenken, die Sie diesbezüglich bei Ihren bisherigen Tätigkeiten gemacht haben. Sie können sich auch gerne an Ihren lokalen Berater beim Institut für Berufsprofilung wenden, wenn Sie Fragen zu Ihren Testergebnissen haben – er hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung!

Ihr Team vom Institut für Berufsprofilung



Die Testergebnisse

Wie interpretiere ich meine Testergebnisse?

Ihre Leistungen und Angaben in den einzelnen Testverfahren wurden von uns computergestützt ausgewertet und mit den Ergebnissen anderer Berufsinteressenten verglichen. Für Sie bedeutet dies, dass die Auswertung und Darstellung Ihrer Ergebnisse völlig objektiv und frei von persönlichen Meinungen ist.

Die Ergebnisrückmeldung erfolgt in Bezug auf eine allgemeine Personengruppe und nicht nur in Bezug zu den Leistungen von Berufsinteressenten mit Ihrem eigenen Ausbildungshintergrund. Dies ist erforderlich, damit Sie wissen, wo Sie mit Ihren Leistungen und Fähigkeiten im Vergleich zu anderen Personen stehen. Denn wenn Sie sich für einen Beruf bewerben, konkurrieren Sie in der Regel gleichzeitig mit Personen mit unterschiedlichem Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund. Daher erfahren Sie in der Ergebnisrückmeldung immer, wo Sie im Vergleich zu allen anderen Berufsinteressenten stehen. Das hilft Ihnen, Ihre Chancen realistisch einzuschätzen.

Dazu finden Sie im Ergebnisteil zu jedem erfassten Merkmal einen Balken, der Ihnen grafisch zeigt, wie Sie im Vergleich zu den anderen Teilnehmern abgeschnitten haben. Ein Wert von 100 bedeutet, dass Sie genau im Durchschnitt liegen: Die Hälfte aller Personen erzielt einen Wert unter 100 und die andere Hälfte einen Wert von größer oder gleich 100. Die meisten anderen Teilnehmer (insgesamt etwa 40 Prozent der Vergleichsgruppe) erzielen ein Ergebnis zwischen 95 und 105. Werte in diesem Bereich sind als durchschnittlich zu betrachten. Liegt Ihr Ergebnis unter 95, so wird es als unterdurchschnittlich angesehen. Liegt es über 105, so erreichen Sie ein überdurchschnittliches Ergebnis und sind also besser als die meisten anderen Teilnehmer.

Welche Ergebnisse finde ich wo?

Mit den unterschiedlichen Testverfahren, die Sie bearbeitet haben, haben wir alle wichtigen berufsrelevanten Merkmale erfasst. Beispielsweise haben Sie eine Reihe von Fragen beantwortet, die sich auf Ihr persönliches Verhalten und Ihre Einstellungen beziehen. Es ging also um Sie selbst, Ihr persönliches Verhalten und Ihre persönlichen Eigenschaften. Diese Ergebnisse finden Sie im Abschnitt zu Ihren *Persönlichkeitseigenschaften* ab Seite 4.

Darüber hinaus haben Sie Texte bearbeitet, Berechnungen angestellt, sich Zahlen, Namen und Gesichter gemerkt, Ihre Englischkenntnisse unter Beweis gestellt und technisch-mechanische Probleme gelöst. Diese Aufgaben werden alle den *intellektuellen Fähigkeiten* zugeordnet. Ihre Ergebnisse in dieser Merkmalsgruppe finden Sie ab Seite 8.

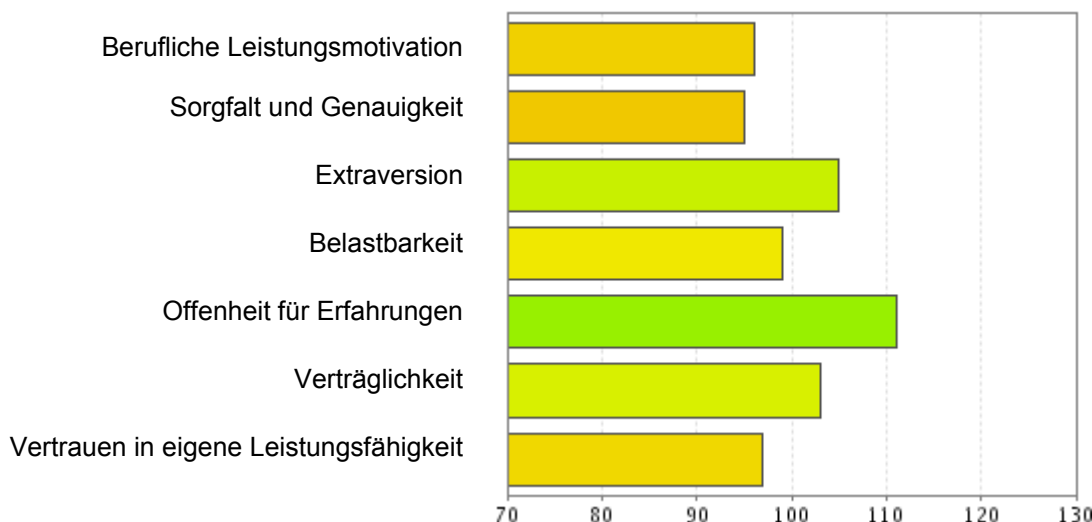
Ein anderer Block von Fragen bezog sich auf Ihre Interessen. Hier haben Sie viele verschiedene Tätigkeiten und Aufgaben danach beurteilt, wie gern Sie diese ausüben würden. In welchen Bereichen Ihre *Interessen* besonders ausgeprägt sind und für welche Berufsbereiche Sie sich eher wenig interessieren, erfahren Sie ab Seite 15.





Persönlichkeitseigenschaften

Verschiedene Persönlichkeitsmerkmale wie berufliche Leistungsmotivation oder Sorgfalt und Genauigkeit haben sich als erfolgsrelevant in praktisch allen Berufen erwiesen. Andere Merkmale, wie beispielsweise Kundenorientierung und soziale Kompetenz, sind nur in bestimmten Berufen von Bedeutung.



Berufliche Leistungsmotivation

Die Berufliche Leistungsmotivation beschreibt die persönliche Einstellung zum Thema Arbeit und Leistung. Denn für den beruflichen Erfolg ist neben Fähigkeiten und fachlichen Qualifikationen entscheidend, dass man sich selbst eigene Ziele setzt und gerne Leistung und Anstrengung erbringt, um diese auch zu erreichen. Personen, die sehr leistungsmotiviert sind, arbeiten selbstständig und ausdauernd und nehmen Dinge zuversichtlich in Angriff.

Im Test haben Sie eine ganze Reihe von Fragen zu Ihrer persönlichen Einstellung in Bezug auf Leistungssituationen beantwortet. Aus Ihren Antworten ergibt sich Ihr persönliches Motivationsprofil, welches sich zusammenfassend wie folgt beschreiben lässt: Insgesamt ist Ihre berufliche Leistungsmotivation ähnlich hoch ausgeprägt, wie bei den meisten anderen Testteilnehmern. Sie finden Gefallen daran, sich neuen Herausforderungen zu stellen, und gute Leistungen machen Sie stolz. Ihr allgemeines berufliches Engagement haben Sie als durchschnittlich beschrieben; denn auch andere Lebensbereiche außerhalb des Berufs haben eine große Bedeutung für Sie.

Sorgfalt und Genauigkeit

In jedem Beruf spielt sorgfältiges, gewissenhaftes und verantwortungsbewusstes Arbeiten eine wichtige Rolle und trägt damit wesentlich zum beruflichen Erfolg bei. Bei manchen Berufen ist dies sogar *die* zentrale Anforderung (z. B. bei Chirurgen, Fluglotsen oder in der betrieblichen Qualitätskontrolle).

Sie sind ähnlich gewissenhaft wie die meisten anderen Testteilnehmer auch. Man kann sich in der Regel gut auf Sie verlassen und meistens haben Sie auch schnell erforderliche Unterlagen zur Hand, wenn Sie über etwas Auskunft geben sollen. Damit verfügen Sie im Allgemeinen über





eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Sie kennen aber auch Ihre Schwachstellen in punkto Ordentlichkeit und Verlässlichkeit – an diesen könnten Sie zukünftig noch etwas arbeiten!

Extraversion

Extraversion ist ein Merkmal, das die Geselligkeit, den Tatendrang und die persönliche „Wendung nach außen“ umfasst. Diese Eigenschaft kommt einem bei all jenen Tätigkeiten zugute, in denen man im Mittelpunkt steht und mit vielen verschiedenen Menschen zu tun hat (z. B. in der Schauspielerei, als Fitnesstrainer oder in Vertrieb, Dienstleistung und Kundenservice).

Ihre zahlreichen Freunde und Bekannten würden Sie vermutlich als aktiv, unternehmungsfreudig, gesprächig und gesellig beschreiben. Sie mögen es, wenn alle Aufmerksamkeit auf Sie selbst gerichtet ist, und können selbstsicher vor anderen auftreten. Vorträge vor anderen zu halten oder fremden Menschen ein Produkt anzupreisen, würde Ihnen wahrscheinlich wenig ausmachen. Sie sind meistens gut gelaunt und lachen gerne. Bei Ihrer Berufswahl sollten Sie ein Auge auf diese persönliche Eigenschaft von Ihnen haben: Achten Sie darauf, dass Ihnen Ihr Wunschberuf genügend Abwechslung und Kontaktmöglichkeiten bieten kann.

Belastbarkeit

Einige Berufe zeichnen sich durch ein hohes Stresspotenzial aus. Die Stressoren können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein: Zeitdruck, Leistungsdruck oder psychisch belastende Situationen. Diese Berufe erfordern von den Mitarbeitern eine hohe Stressresistenz und Belastbarkeit. Um Überforderungen zu vermeiden, ist es daher ratsam, die eigene Belastbarkeit bei der Berufswahl mit zu berücksichtigen.

Ihrem Testwert zufolge können Sie im Allgemeinen recht gut mit Stress umgehen. Wenn es Ihnen jedoch zu viel wird, kann es aber durchaus auch einmal passieren, dass Sie gereizt reagieren oder sich im Privatleben zurückziehen, um Ihren Energiehaushalt wieder in Ordnung zu bringen. Damit Sie mit Ihrer beruflichen Tätigkeit nicht unglücklich werden, sollten Sie daher lieber solche Berufe meiden, die sehr hohe Anforderungen an die eigene Belastbarkeit stellen. Allen anderen dürften Sie voll gewachsen sein!

Offenheit für Erfahrungen

Das Merkmal Offenheit für Erfahrungen beschreibt, inwieweit sich eine Person gerne mit neuen Ideen, Eindrücken und Erfahrungen beschäftigt und kulturellen Erfahrungen gegenüber aufgeschlossen ist oder lieber auf Bewährtes und Vorhandenes zurückgreift, als neue Dinge auszuprobieren. Diese Eigenschaft spielt für jene Berufsfelder eine besondere Rolle, in denen das Wissen schnell veraltet und man sich daher eigenständig durch die Lektüre von Fachzeitschriften oder den Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Laufenden halten muss. Offenheit für neue Erfahrungen ist auch in kreativen Berufen von Bedeutung, da die Aufgeschlossenheit gegenüber Unbekanntem Denkanstöße und neue Ideen bieten kann. In einigen sozialen Berufen ist diese Fähigkeit ebenfalls nützlich, wenn man mit Personen aus anderen Kulturkreisen, Glaubensgemeinschaften, sozialen Umfeldern oder auch nur aus anderen Altersgruppen umgeht. Das Vorgenannte gilt auch für viele Berufe, die mit Kundenberatung und Verkauf zu tun haben; hier sichert einem die Aufgeschlossenheit den Zugang zu Gesprächsthemen, die auch den Kunden bewegen.



Intellektuelle Fähigkeiten

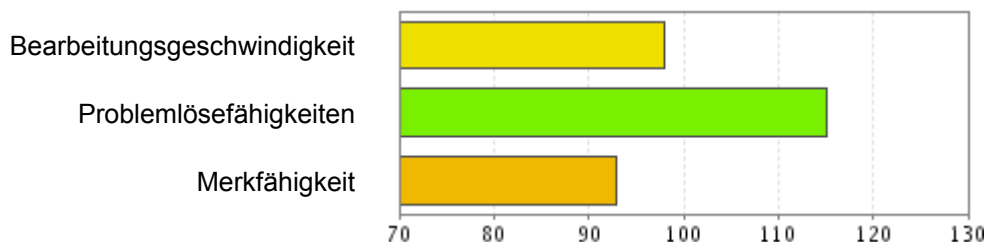
Intellektuelle Fähigkeiten sind unabhängig von Profession und Tätigkeit zentral für den beruflichen Erfolg. Sie spielen bei der Verarbeitung von Informationen, bei der Analyse von Situationen und in der Logik von Problemlösungen eine bedeutsame Rolle. Zudem sind intellektuelle Fähigkeiten wichtig für zielführendes Lernen, um neue Erkenntnisse aus der Umwelt aufzunehmen, diese in bereits bestehendes Wissen einzubinden und für künftiges Handeln nutzbar zu machen.

Innerhalb seiner intellektuellen Fähigkeiten hat jeder Mensch bestimmte Fähigkeitsbereiche, die gut und weniger gut ausgeprägt sind. Es ist daher nur natürlich, wenn Ihre Ergebnisse über die verschiedenen Fähigkeitsbereiche hinweg variieren – nur sehr wenige Menschen haben in all diesen Bereichen gleich hohe Kompetenzen. Nutzen Sie die Chance dieses ausführlichen Feedbacks und erfahren Sie, wo Ihre persönlichen Stärken und Schwächen liegen.

Jeder dieser vielfältigen Fähigkeiten kommt in verschiedenen Berufsfeldern eine unterschiedlich große Bedeutung zu. Für manche Tätigkeiten ist Einfallsreichtum von höchster Bedeutung, in anderen hingegen liegt der Schwerpunkt eher auf räumlichem Vorstellungsvermögen und Rechenfähigkeiten. In sozialen Berufen sind beispielsweise sprachliche Fähigkeiten wichtig, während Rechenfähigkeiten weniger bedeutsam sind.

Allgemeine intellektuelle Fähigkeiten

Über verschiedene Aufgabeninhalte hinweg wurde erfasst, wie schnell und sorgfältig Sie arbeiten (Bearbeitungsgeschwindigkeit), wie gut Sie mit komplexen Fragestellungen umgehen können (Problemlösefähigkeiten) und wie gut Sie sich verschiedenartige Sachverhalte merken können (Merkfähigkeit).



Bearbeitungsgeschwindigkeit

In vielen unterschiedlichen Berufen kommt der Fähigkeit zum schnellen und gleichzeitig sorgfältigen Arbeiten eine besondere Bedeutung zu. In verwaltenden Tätigkeiten müssen z. B. Daten schnell verarbeitet oder erfasst und auf Richtigkeit überprüft werden. Aber auch im direkten Kundenkontakt muss man oft schnell und zweckmäßig handeln. Dies gilt aber auch für Berufe, in denen schnell Entscheidungen zu treffen sind wie es bei Polizeibeamten oder in der technischen Überwachung von Anlagen, Prozessen und Maschinen der Fall ist.

Ihre Testergebnisse legen nahe, dass Sie sich meistens gut konzentrieren und Informationen schnell erfassen können. Ihre Arbeitsgeschwindigkeit ist durchschnittlich und weitestgehend fehlerfrei. Mit ein bisschen mehr Anstrengung könnten Sie aber noch bessere Ergebnisse erreichen!



Problemlösefähigkeiten

Manche Tätigkeiten im Berufskontext erfordern in hohem Maße analytisches und schlussfolgerndes Denken. Diese Tätigkeiten sind davon geprägt, dass Probleme erkannt und selbstständig gelöst werden müssen. Oft geht es auch darum, einen neuen Lösungsweg zu entwickeln, wenn die Standardlösung im speziellen Fall nicht angewendet werden kann. In technischen und beratenden Berufen, aber auch bei der Unternehmensführung oder organisatorischen Tätigkeiten in der Verwaltung spielen Problemlösefähigkeiten häufig eine wichtige Rolle.

Komplizierte Sachverhalte zu analysieren und daraus logisch korrekte Schlussfolgerungen abzuleiten, fällt Ihnen den Testergebnissen zufolge sehr leicht. Personen mit ähnlich hohen Werten sind häufig sehr talentiert im Lösen abstrakter und komplexer Aufgaben. In Ihrer beruflichen Orientierung sollten Sie keine Scheu haben, auch Tätigkeiten, die über Ihrem bisherigen Anspruchsniveau liegen, bewusst aufzusuchen – die Chancen, dass Sie hierin erfolgreich sein werden, stehen gut.

Merkfähigkeit

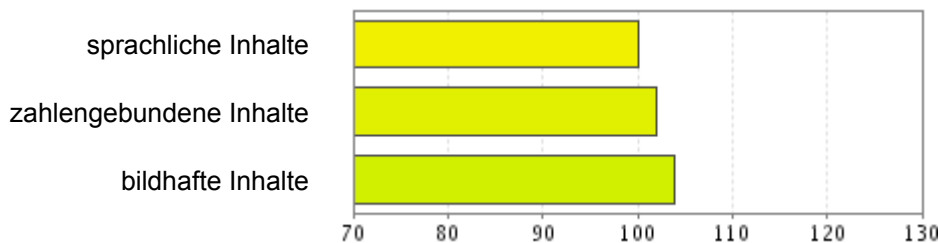
Berufliche Tätigkeiten erfordern in unterschiedlichem Maße Gedächtnisleistungen. Mitarbeiter in der Logistik, die sich Produktnummern oder den Bestimmungsort ihrer Waren merken müssen, Krankenpflegepersonal, das sich an individuelle Krankengeschichten und Absprachen mit Ärzten erinnern muss oder Sekretärinnen bzw. Sekretäre, die mit einer Vielzahl von Namen und Telefonnummern umgehen müssen, sind in ihrer täglichen Arbeit auf ein gutes Gedächtnis angewiesen. Auch in der Hotellerie und Gastronomie ist diese Fähigkeit wichtig, um anspruchsvolle Gäste zufrieden zu stellen, genauso wie z. B. bei einer Tätigkeit im CallCenter.

Sich größere Informationsmengen in kurzer Zeit zu merken und diese bei Bedarf wieder abzurufen, fällt Ihnen nicht so leicht. Zum Glück kann man sich im Alltag jedoch oft mit kleinen Eselsbrücken wie dem berühmten Knoten im Taschentuch oder einem Notizzettel behelfen. Trotzdem sollten Sie Tätigkeiten, bei denen Sie sich Namen, Nummern oder viele Informationen merken müssen eher meiden.



Inhaltsbezogene intellektuelle Fähigkeiten

Berufe unterscheiden sich in ihrem inhaltlichen Schwerpunkt. In einigen Berufen wird hauptsächlich mit sprachlichen Informationen gearbeitet, wie zum Beispiel mit Texten, in anderen liegt der Fokus mehr auf zahlengebundenen oder bildhaften Informationen.



Allgemeiner Umgang mit sprachlichen Inhalten

Berufe im Sozialwesen, im Service, im Vertrieb und auch in kaufmännischen und verwaltenden Bereichen erfordern in besonderem Maße einen sicheren Umgang mit der Sprache. Dabei muss man sich nicht nur mündlich wie schriftlich verständlich und treffend ausdrücken können, sondern auch in den Mitteilungen anderer die wichtigen Informationen erkennen können.

Sie verfügen über einen ähnlich sicheren Umgang mit sprachlichen Informationen wie die meisten Testteilnehmer. Wenn Sie also keine besondere Abneigung gegen das Lesen und Verfassen von Texten haben, sind Sie grundsätzlich für Aufgaben geeignet, die auch den Umgang mit Texten erfordern.

Allgemeiner Umgang mit numerischen Inhalten

Manche Tätigkeiten erfordern in erhöhtem Maße das Verständnis und die Verarbeitung von Zahlenmaterial. Dazu zählen in besonderem Maße die technischen Berufe, die meisten kaufmännisch-verwaltenden Tätigkeiten, aber auch weitere Aufgaben, in denen z. B. Zahlungsmittel entgegengenommen oder abgerechnet werden müssen.

Beim Umgang mit Zahlen haben Sie in unseren Tests ein durchschnittlich ausgeprägtes Geschick gezeigt. Aus dieser Perspektive würden Sie sich im Allgemeinen für Tätigkeiten eignen, in denen unter anderem (aber nicht vorrangig) mit Daten und Zahlen gearbeitet wird.

Umgang mit bildlichen Inhalten

Der Umgang mit bildlichen Inhalten spielt bei vielen künstlerischen Tätigkeiten und Multimedia-Berufen eine wichtige Rolle. Grafiken und Bilder müssen erstellt, ausgewählt oder neu zusammengestellt werden. Ebenso ist der Umgang mit bildlichem Material in vielen technischen und gewerblichen Berufen von Bedeutung. Hier müssen Konstruktionsskizzen und -zeichnungen gelesen und verstanden oder selbst erstellt werden.

Sie verarbeiten graphische und bildhafte Informationen so gut wie die meisten anderen Testteilnehmer. Somit könnten Sie auch durchaus Tätigkeiten nachgehen, bei denen unter anderem mit grafischen Elementen gearbeitet wird.



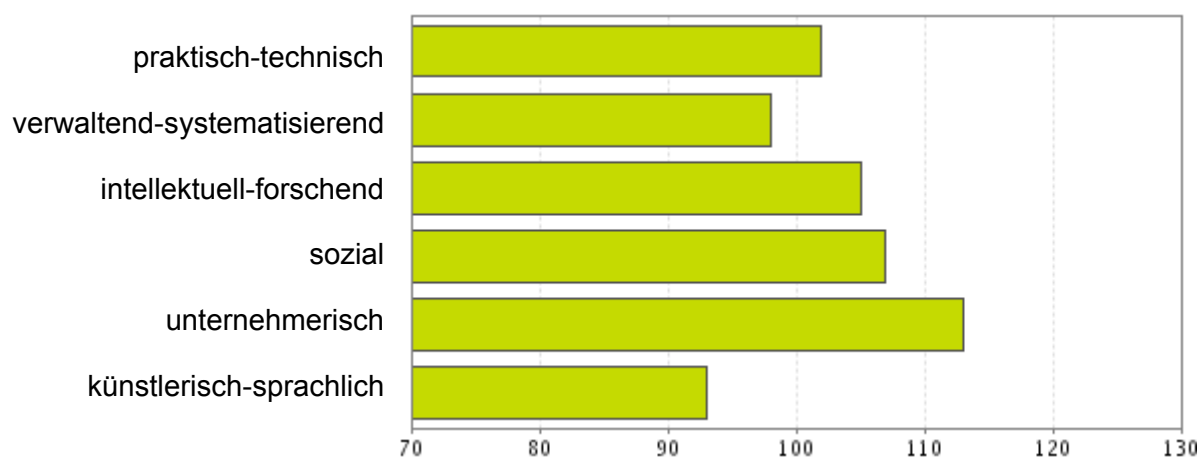
Ihre beruflichen Interessen

Die eigenen Interessen sind ein grundlegender Bestandteil der Persönlichkeit eines Menschen. In der Berufswelt sind sie ein wichtiger Hinweis für die Passung zwischen Person und Tätigkeit: Nur eine Tätigkeit, die mit den persönlichen beruflichen Interessen übereinstimmt, macht langfristig Freude und setzt berufliche Energien frei.

Achten Sie daher bei der Wahl Ihres Berufes oder einer neuen Tätigkeit darauf, dass er/sie mit Ihren beruflichen Interessen übereinstimmt. Wer sich ausschließlich nach wirtschaftlichen Aspekten (aktuelle Arbeitslage, Gehalt, Arbeitszeiten etc.) oder dem Rat anderer bei der Berufswahl orientiert, läuft später Gefahr, unzufrieden in seinem Beruf zu werden. Bedenken Sie, dass Sie einen großen Teil Ihres Lebens bei Ihrer Tätigkeit verbringen werden und daher Freude bei der Arbeit empfinden sollten. Die anderen Aspekte spielen bei der Entscheidung zu Recht sicherlich auch eine wichtige Rolle. Idealerweise sollte man daher einen guten Kompromiss für sich selbst finden, bei dem alle Aspekte hinreichend berücksichtigt sind.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass sich insgesamt sechs große Interessenbereiche voneinander unterscheiden lassen. Wo Ihre persönlichen Schwerpunkte liegen, gibt wichtige Aufschlüsse über Beschäftigungsmöglichkeiten, die zu Ihren Interessen passen.

Die nachfolgende Grafik zeigt, welche Interessensbereiche Sie als bedeutsam für sich persönlich empfinden. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das jeweilige Interesse ausgeprägt. Nachfolgend finden Sie zu jedem Interessensbereich eine inhaltliche Erläuterung.



Verwaltend-systematisierende Orientierung

Personen mit einer hohen Ausprägung dieses Interessensbereichs mögen Aufgaben, die mit der Dokumentation und Verwaltung von Daten oder Gegenständen zu tun haben. Charakteristisch für die verwaltende Interessensausprägung ist die Freude an organisierten und strukturierten sowie planvollen und zielgerichteten Aufgaben und Tätigkeiten. Im wirtschaftlichen Bereich zählen z. B. verwaltende kaufmännische Aufgaben sowie Tätigkeiten im Rechnungswesen und Koordinationsaufgaben zu Vertretern dieser Interessensausprägung. Auch Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, wie z. B. den Arbeitsbehörden, oder im juristischen Umfeld setzen eine starke Ausprägung dieses Interessensbereichs voraus.



Unternehmerische Orientierung

Diese Interessensausprägung bezieht ihren Namen aus dem selbstständig-unternehmerischen Bereich. Hier bedeutet eine hohe Ausprägung, dass Sie sich für Tätigkeiten interessieren, in denen Sie selbst über sich und andere entscheiden können und bei denen Sie weitestgehend selbst bestimmen, was geschieht. In der Regel interessieren sich Personen mit dieser Interessensausprägung gleichzeitig sehr für den Umgang mit anderen Menschen und haben Spaß daran, ihnen etwas zu verkaufen und sie von ihren Ideen zu überzeugen. Man findet diese berufliche Orientierung daher häufig bei Personen, die in Führungsaufgaben, im Vertriebsbereich oder allgemein in Management und Training beschäftigt sind. Auch für die berufliche Zufriedenheit in vielen kaufmännischen Berufen ist diese Interessensausprägung vorteilhaft.

Intellektuell-forschende Orientierung

Personen mit einer hohen Ausprägung dieser beruflichen Orientierung sind an der Erforschung von Zusammenhängen und Hintergründen interessiert und gehen Dingen gerne „auf den Grund“. Die systematische Auseinandersetzung mit neuen Fragestellungen der Naturwissenschaften und auch der Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bereitet Personen mit einer hohen Ausprägung dieser beruflichen Orientierung Freude. Exemplarisch sind hier ingenieurwissenschaftliche, mathematische, technische, naturwissenschaftliche und allgemein forschungs- und entwicklungsbezogene Berufe zu nennen.

Soziale Orientierung

Personen mit einer hohen Ausprägung dieser beruflichen Orientierung übernehmen gerne Aufgaben, die mit anderen Menschen zu tun haben, wie zum Beispiel das Unterrichten oder die Pflege von Kundenbeziehungen. Berufe, in denen diese Interessen besonders gut befriedigt werden können, sind Pflegeberufe, Tätigkeiten in der Kinderbetreuung und -erziehung sowie alle therapeutischen Berufe. Ebenso können hier auch Tätigkeiten in der Wirtschaft angeführt werden: In der Beratung von Kunden, im Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern sowie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung kann das Interesse an Kommunikation und zwischenmenschlichen Beziehungen gut in Übereinstimmung mit der beruflichen Tätigkeit gebracht werden.

Praktisch-technische Orientierung

Personen mit einer hohen Ausprägung dieser beruflichen Orientierung fühlen sich stark durch praktische Tätigkeiten angesprochen. Diese finden sich z. B. im baugewerblichen Bereich, in der Produktion oder auch in der Landwirtschaft und Landschaftspflege. Häufig empfinden sie auch Freude an Aufgaben, die sich auf den Umgang mit technischen Fragestellungen und Problemlösungen beziehen – sie beschäftigen sich gerne mit Technikproblemen, arbeiten gerne mit Werkzeugen oder Maschinen und sind an Mechanik sowie Technik allgemein interessiert. Ideale Berufe für Personen mit diesem Interessenschwerpunkt liegen im handwerklichen, baugewerblichen, landwirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Bereich.

Künstlerisch-sprachliche Orientierung

Menschen, deren Interessenschwerpunkt in diesem Bereich liegt, begeistern sich für Tätigkeiten, die mit künstlerischen und gestalterischen Aufgaben in Zusammenhang stehen und Kreativität erfordern. Typischerweise sind derartige Tätigkeiten hinsichtlich der Aufgabenstellung eher offen und unstrukturiert und gestatten daher, sich selbst und die eigenen Ideen einzubringen. Das Ziel der hiermit verbundenen Tätigkeiten ist häufig die Schaffung neuer, kreativer Produkte und Ausdrucksformen. Im gewerblichen Bereich stellt z. B. die Goldschmiedin/der Goldschmied einen typischen Beruf dieses Bereichs dar, es zählen aber auch Designer, Grafiker, Architekten, Schauspieler und Schriftsteller zu Vertretern dieser beruflichen Orientierung.

